

## Newsletter 02/2025

---

### Editorial

Freiburg, 5. Dezember 2025

#### **Verständliche Sprache in der Verwaltung: zwischen Präzision und Bürgernähe**

In der täglichen Verwaltungsarbeit ist Sprache ein wichtiges Werkzeug. Doch was intern klar erscheint, kann extern für Verwirrung sorgen. Gerade deshalb lohnt sich ein Blick auf die Wirkung der Worte nach aussen.

Schreiben der Verwaltung führen oft zu negativen Reaktionen. Viele Bürgerinnen und Bürger verstehen den Inhalt nicht genau. Das liegt häufig an der komplizierten Sprache. Dabei könnten Missverständnisse durch eine klarere, bürgernahe Sprache vermieden werden: Kurze Sätze, wenige Fremdwörter und eine einfache Struktur machen Texte verständlich.

In der Verwaltung ist Fachsprache wichtig – intern braucht es präzise Begriffe, Abkürzungen und rechtliche Hinweise. Doch sobald ein Text nach aussen geht, etwa als Verfügung oder Stellungnahme, muss er auch für Laien verständlich sein. Sonst entstehen Unsicherheit und Frust – besonders, wenn ein Entscheid negativ ausfällt. Häufig kontaktieren die betroffenen Personen in solchen Fällen die Mediation für Verwaltungsangelegenheiten.

Die Erfahrung zeigt: Wenn Menschen nachvollziehen können, wie ein Entscheid zustande kam, akzeptieren sie ihn eher – auch wenn er nicht zu ihren Gunsten ist. Eine klare Sprache schafft Vertrauen und stärkt die Beziehung zwischen Verwaltung und Bevölkerung.

Natürlich darf man Fachtexte nicht zu stark vereinfachen, sonst drohen Missverständnisse oder rechtliche Lücken. Es braucht also eine gute Balance zwischen Genauigkeit und Verständlichkeit. Doch der Aufwand lohnt sich: Verständliche Sprache zeigt Respekt und fördert eine vertrauensvolle Verwaltungskultur.

Möchten Sie sich dazu austauschen? Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung!

Annette Zunzer Raemy, kantonale Mediatorin

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: T +41 26 305 10 43 / [annette.zunzerraemy@fr.ch](mailto:annette.zunzerraemy@fr.ch)

## Aktualitäten

[Datenschutz: privatim verabschiedet eine Resolution zur Auslagerung von besonders schützenswerten Personendaten in die Cloud](#)

[Transparenz: Zugang zu einem Kaufvertrag](#)

[Forschung und Datenschutz: Artikel von Prof. Astrid Epiney und Flaminia Dahinden in der AJP](#)

[Neue Publikation von Privatim: Empfehlungen zum Swiss-U.S. Data Privacy Framework](#)

[Kantonsgerichtsentscheid zur Transparenz: Zugang zu Stellungnahmen zum Sachplan SaM nach der externen Konsultation garantiert](#)

[Datenschutz: Merkblatt des Eidgenössischen Beauftragten zu Patientenformularen für ärztliche und therapeutische Konsultationen](#)

## Vernehmlassungen

[Stellungnahmen der Kommission](#)

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, bitten wir Sie, Kontakt mit unserem [Sekretariat](#) aufzunehmen.